



# Gastgewerbe in Niedersachsen Zahlen – Daten – Fakten

BRANCHENSTATISTIK 2021

## INHALTSVERZEICHNIS

Wirtschaftsfaktor Gastgewerbe	3
Beschäftigte im niedersächsischen Gastgewerbe	4
Auszubildende im niedersächsischen Gastgewerbe	5
Branchenstruktur und Umsätze	6
Umsatzverteilung	7
Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen	8
Hotelklassifizierung und G-Klassifizierung	9
Deutschlandvergleich der Übernachtungszahlen 2020	10
Übernachtungen nach Betriebsarten	11
Erfolge des DEHOGA	12

### Impressum

Herausgeber: DEHOGA Niedersachsen  
Yorckstr. 3 · 30161 Hannover  
Tel. 0511/33706-0 · Fax 0511/33706-29  
landesverband@dehoga-niedersachsen.de  
www.dehoga-niedersachsen.de

Titelfoto: AdobeStock

Stand: Oktober 2021

## WIRTSCHAFTSFAKTOR GASTGEWERBE IN NIEDERSACHSEN

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

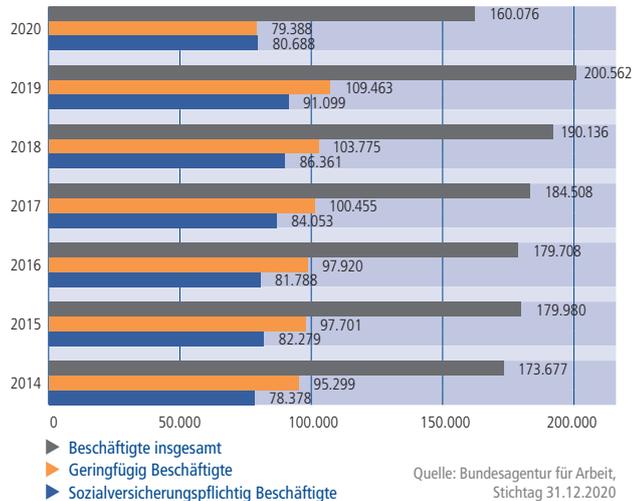
	Niedersachsen	Deutschland
Beschäftigte	160.076	2.096.000
Auszubildende	4.347	45.507
Anzahl Betriebe	20.263	222.442
Mitglieder im DEHOGA	5.500	60.000
Jahresumsatz in Euro	7,31 Mrd.	59,5 Mrd.
Hotelklassifizierung – klassifizierte Betriebe	711	7.224
G-Klassifizierung – klassifizierte Betriebe	37	561
ServiceQ-Betriebe	234	1.776
ServiceQ-Coaches	4.447	ca. 32.000

Quellen: siehe Grafiken auf den folgenden Seiten

Aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zur niedersächsischen Hotellerie und Gastronomie finden Sie jederzeit online auf [www.dehoga-niedersachsen.de](http://www.dehoga-niedersachsen.de)!

## BESCHÄFTIGTE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

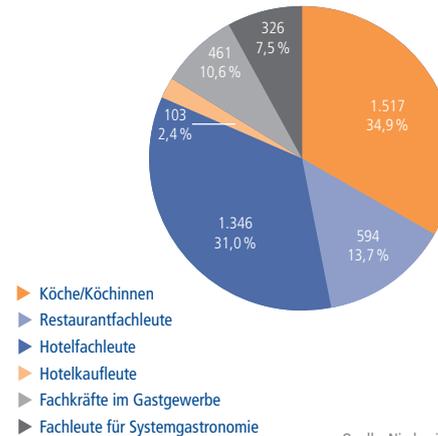
### Entwicklung der Beschäftigtenzahlen seit 2014



Bedingt durch die Corona-Pandemie ist die Zahl der Beschäftigten im niedersächsischen Gastgewerbe im Jahr 2020 erstmals seit Jahren gesunken und liegt jetzt auf dem Niveau von 2012. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Beschäftigten um rund 20 Prozent gesunken.

## AUSZUBILDENDE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

Auszubildende 2020: 4347 gesamt (- 10,0 % zum Vorjahr)

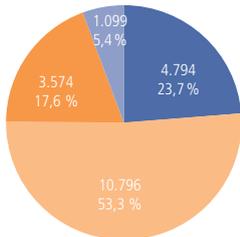


Die Ausbildungssituation im Gastgewerbe war schon vor Corona schwierig und hat sich jetzt weiter zugespitzt. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausbildungszahlen 2020 um rund 10 Prozent gesunken. Das bundesweite Gütesiegel „Top Ausbildungsbetrieb“ wird zwischenzeitlich weiter ausgebaut, um dem Trend entgegenzuwirken.

## BRANCHENSTRUKTUR UND UMSÄTZE IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

### Anzahl Betriebe:

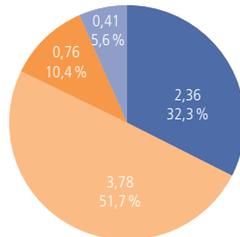
20.263 gesamt



- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

### Nettoumsatz:

7,31 Mrd. gesamt



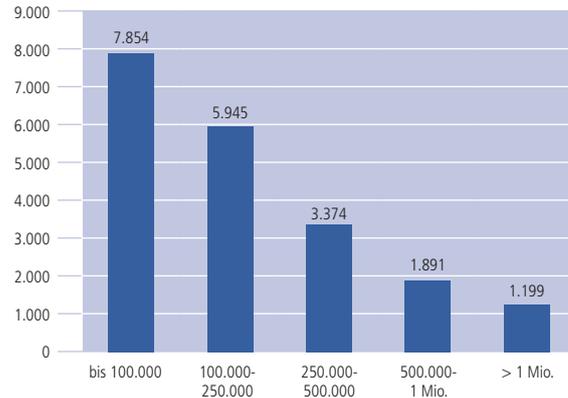
- ▶ Beherbergung
- ▶ speisengeprägte Gastronomie
- ▶ getränkegeprägte Gastronomie
- ▶ Kantinen und Caterer

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2019

Die Gastronomie stellt gut 75 Prozent der Betriebe im niedersächsischen Gastgewerbe. Jedoch ist die Hotellerie ertragsstärker und erwirtschaftet mit 24 Prozent der Betriebe rund 33 Prozent des Umsatzes im Gastgewerbe. Zu beachten ist, dass diese Zahlen von 2019 die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht berücksichtigt.

## UMSATZVERTEILUNG IM NIEDERSÄCHSISCHEN GASTGEWERBE

### Anzahl Betriebe

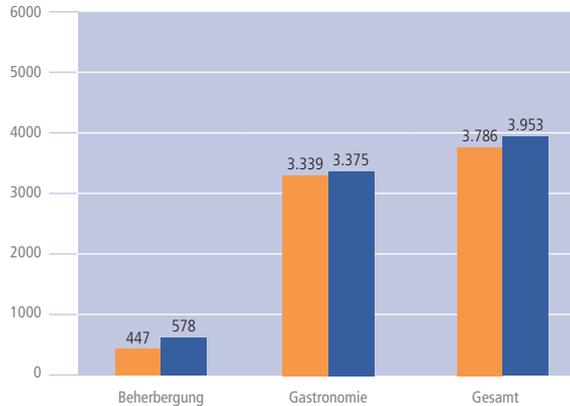


Umsatz pro Betrieb

Quelle: LSN, Umsatzsteuerstatistik 2019  
(Anzahl Betriebe insgesamt: 20.263)

Das Gastgewerbe ist überwiegend kleinbetrieblich strukturiert: Von 20.263 Betrieben in Niedersachsen machen 68 Prozent einen Nettoumsatz bis 250.000 Euro. 39 Prozent liegen bei einem Umsatz unter 100.000 Euro. Jedoch kann beobachtet werden, dass der Anteil der Betriebe mit einem Umsatz über 250.000 Euro in den letzten Jahren kontinuierlich steigt.

## GEWERBEAN- UND ABMELDUNGEN IN NIEDERSACHSEN



- ▶ Gewerbeabmeldungen
- ▶ Gewerbeanmeldungen

Quelle: LSN, 2020

Die Fluktuation der Betriebe im Gastgewerbe ist mit ca. 19,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesunken. Im Jahr 2020 haben rund 4.000 Betriebe ihr Gewerbe an- oder abgemeldet, davon ca. 3.350 Betriebe aus dem Bereich der Gastronomie.

## HOTEL- UND G-KLASSIFIZIERUNG IN NIEDERSACHSEN

Deutsche Hotelklassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 Stern	6	68
2 Sterne	26	281
3 Sterne	420	4.268
4 Sterne	250	2.496
5 Sterne	9	111
Gesamt	711	7.224

G-Klassifizierung		
Kategorie	Niedersachsen	Bundesweit
1 G-Stern	0	1
2 G-Sterne	2	41
3 G-Sterne	30	448
4 G-Sterne	5	69
5 G-Sterne	0	2
Gesamt	37	561

Quelle: DEHOGA Niedersachsen, Stand: 01.07.2021

Niedersachsen repräsentiert mit 711 klassifizierten Betrieben knapp 10 Prozent der klassifizierten Hotels in Deutschland. Die G-Klassifizierung für Gasthäuser und Pensionen nutzen knapp 40 Betriebe als Qualitätsmerkmal. Die Zahl der klassifizierten Betriebe insgesamt ist erneut leicht gesunken.

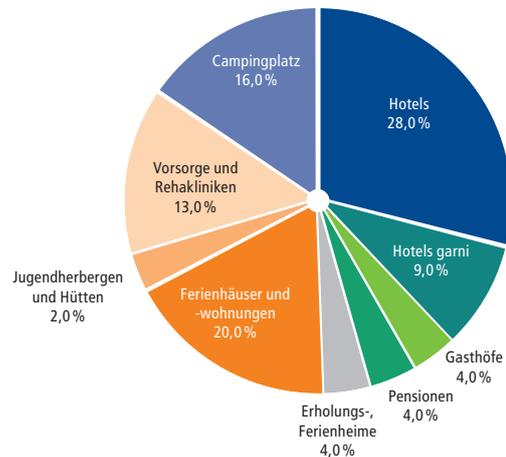
## DEUTSCHLANDVERGLEICH DER ÜBERNACHTUNGSZAHLEN 2020

	Bundesland	Übernachtungen	zum Vorjahr in %
1	Bayern	59.962.427	-40,6
2	Baden-Württemberg	34.215.763	-40,2
3	<b>Niedersachsen</b>	<b>30.036.477</b>	<b>-35,0</b>
4	Schleswig Holstein	28.924.321	-19,6
5	Nordrhein-Westfalen	28.488.938	-46,5
6	Mecklenburg-Vorpommern	27.769.644	-18,6
7	Hessen	18.479.646	-48,1
8	Rheinland-Pfalz	15.440.077	-32,9
9	Sachsen	13.518.287	-34,9
10	Berlin	12.278.460	-64,0
11	Brandenburg	10.135.096	-27,5
12	Hamburg	6.878.613	-55,4
13	Thüringen	6.696.174	-35,3
14	Sachsen-Anhalt	5.973.768	-30,9
15	Saarland	2.027.474	-37,0
16	Bremen	1.488.085	-47,1
	<b>Bundesgebiet gesamt</b>	<b>302.313.250</b>	<b>-39,0</b>

Quelle: Stat. Bundesamt 2020

Niedersachsen belegt im Ländervergleich erstmals den dritten Platz. Deutlich werden die dramatischen Rückgänge der Übernachtungszahlen durch die Corona-Pandemie. Seinen Marktanteil an den deutschlandweiten Übernachtungen konnte Niedersachsen auf knapp 10 Prozent ausbauen.

## ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN



Anmerkung: Für Ferienzentren und Schulungsheime wurden in 2020 keine Daten veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen

Hotels, Ferienhäuser und Ferienwohnungen sind die am meisten nachgefragten Unterkunftsformen in Niedersachsen (unter Berücksichtigung der meldepflichtigen Betriebe ab 10 Betten). Dieser Trend zeichnete sich auch in der Vergangenheit ab. Der Anteil der Ferienhäuser und -wohnungen an den Betriebsarten hat im vergangenen Jahr deutlich zugenommen.



## ERFOLGE DES DEHOGA

- ▶ Abschaffung der WLAN-Störerhaftung
- ▶ Reduzierung der Übernachtungs-MwSt. auf 7 %
- ▶ Reduzierung der Speisen-MwSt. auf 7 %  
(bis 31.12.22)
- ▶ Bettensteuer in vielen Städten gestoppt
- ▶ Erhalt der Minijob-Regelung
- ▶ Erhalt von steuerfreien Sonn-/Feiertags-  
und Nachtzuschlägen
- ▶ Erhalt von steuerlicher Abzugsfähigkeit  
von Bewirtungskosten
- ▶ Ausnahmen vom Rauchverbot für Eckkneipen  
in Niedersachsen
- ▶ Verhinderung der Erhebung einer Getränkesteuer
- ▶ Verhinderung einer Hygieneampel für Niedersachsen
- ▶ Abschaffung der Trinkgeldbesteuerung